

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 11 (1866)
Heft: 51

Anhang: Beilage zu Nr. 51 der "Schweiz. Lehrerzeitung"
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage zu Nro. 51 der „Schweiz. Lehrerzeitung.“

Die Musikkommission der Zürch. Schulsynode

zeigt den Tit. Gesangvereinen hiemit an, daß sie den Verlag ihrer bekannten Volksgesangbücher auf eigene Rechnung übernommen hat, um deren ermäßigte Preise allgemein zugänglich zu machen.

Für die „Sammlung von Volksgesängen für Männerchor,“ 235 Lieder auf 27 Bogen, sowie für die „Sammlung von Volksgesängen für gemischten Chor,“ 254 Lieder auf 28 Bogen, beide redigirt von J. Heim, gelten sowohl bei Einzeln-Exemplaren als bei Partieabnahmen folgende Preise, die baar oder durch Nachnahme bezogen werden:

Broschirt: Fr. 1. — Rp.

Halbleinwandband: " 1. 40 "

Eleg. Leinwandband: " 1. 75 "

Bestellungen sind franko an unterzeichnete Adresse zu richten, bei der auch Druckproben und Inhaltsverzeichnisse der Gesangvereinen und Gesangfreunden zur Einsicht bereit liegen.

Zürich, im November 1866.

Die Musikkommission der Zürch. Schulsynode.

Bei Unterzeichnetem ist erschienen:

„Für Kinderherzen“

eine Gabe

in Bild und Wort.

3. Heft.

Mit zirka 30 Bildchen in Holzschnitt nach Originalzeichnungen.

Dieses Jugendschriftchen kann bezogen werden, schriftlich nur beim Verleger; persönlich bei demselben, oder im gleichen Hause bei Herrn Landgrebe, Schreibmaterialienhandlung an der internen Kirchgasse N° 7 in Zürich.

Partienpreis à 10 Rp. für die Herren Lehrer (gegen baar oder Postnachnahme.)

Einzelne Exemplare à 15 Rp., welche in Postmarken eingesandt werden können. Franko gegen Franko. — Das 1. und 2. Heft sind in neuen Auflagen vorrätig und zu den gleichen obigen Bedingungen zu haben.

Zürich den 1. Dezember 1866.

R. Müller's Atelier für Holzschnidekunst.

Offene Lehrerstelle.

Die Stelle eines Sekundarlehrers in hier wird hiemit zu freier Bewerbung ausgeschrieben.

Gehalt: Minimum Fr. 1500; Schulstunden 30 — 33; Schülerzahl 8 — 10.

Aspiranten haben sich der gesetzlichen Prüfung vor der kantonalen Erziehungsbehörde zu unterziehen.

Anmeldungen an diese Stelle sind nebst Beilegung der Zeugnisse dem Präfidenten der hiesigen Schulpflege, Herrn Pfarrer Ch. Trümpi, bis den 10. Januar 1867 einzusenden.

Niederurnen, den 18. Dezember 1866.

Im Auftrage der Sekundarschulkommission

Der Aktuar:

Joh. Kläff, Lehrer.

Beim Unterzeichneten ist für 10 Rappen per Exemplar für Schulen zu beziehen:

Eine von ihm für die Singschule der Stadt Zürich veranstaltete Sammlung von 26 dreistimmigen Liedern, 2 Bogen stark.

Dieselben bestens empfehlend, erbittet sich Briefe franko. Niesbach bei Zürich, den 10. Sept. 1866.

J. Baur, Lehrer.

Soeben ist bei Fr. Schultheß in Zürich erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

A. Ph. Largiadèr,

Seminardirektor in Chur.

Über den Unterricht in weiblichen Handarbeiten.

Taschenformat, solid eingebunden. Preis 90 Rp.

Im Verlage der unterzeichneten Verlagsbuchhandlung erscheint vom 2. Januar 1867 an:

Blätter

für häusliche Erziehung und praktischen Unterricht.

Eine Zeitschrift

für Eltern und Lehrer.

Unter Mitwirkung der Herren

Seminardirektor Dr. Curtman in Gießen, Professor E. Dürre in Weinheim, Realschuldirektor Kaiser in Wien, Dr. med. Frankenhausen in Jena, Direktor Dr. Mathias in Friedberg, Seminardirektor Rüegg in Münchenbuchsee u. a.

herausgegeben von

Oberschulrat Dr. Landhardt in Weimar.

Von diesen Blättern erscheint vom 2. Januar 1867 an alle 14 Tage eine Nummer, einen Druckbogen stark, und werden jedesmal $\frac{2}{3}$ des Raums für die Aufsätze, $\frac{1}{3}$ für die Kritiken und den Briefwechsel bestimmt sein. Jeder Jahrgang von 24 Bogen in hoch Quarto bildet einen Band, welchem ein Inhaltsverzeichniß beigegeben wird.

Der Preis des Jahrgangs von 24 Bogen ist auf 6 Fr. gestellt worden.

Man abonnirt in jeder Buchhandlung und jeder Postanstalt des In- und Auslandes, in Zürich bei Meyer & Zeller. Die erste Nummer dient als Probenummer und wird gratis verabfolgt. Die Fortsetzung erfolgt nur auf ausdrückliche Bestellung.

Jena, im Dezember 1866.

**Die Verlagsbuchhandlung von
Friedrich Mauke.**

Bei Lehrer Kreis in Oberstrasse sind zu haben:

Physikalische Apparate

für den

Schul- und Privatgebrauch,

nämlich: Schultelegraphen, Elektromagnete, Magnete, Induktionsapparate, Wasserzerzeugungsapparate, Boussolen, Luftballone, Elektrische Glöckchen, Bunsensche Elemente u. a. m.

Schiller's sämmtliche Werke, 2 Bde. gr. 8°

erhält jeder zum Preise von nur

Fr. 7. 75 Rp.

welcher auf den Jahrgang 1867 der „Illustrirten Welt“ jährlich 13 Hefte à 65 Rp. mit einer prachtvollen Stahlstich-Gratisprämie: Sommerfrische, oder

„Ueber Land und Meer“ von A. W. Hackländer, Preis pro Quartal Fr. 3. 75 Rp., franko Fr. 4. 40 Rp., oder

„Zu Hanse“, jährlich 13 Hefte à 45 Rp. mit Gratis-Zugabe des prachtvollen Stahlstichs: „Der Abschied“ abonnirt. Wir sind, wo es gewünscht wird, gerne bereit, sowohl die erste Lieferung von Schiller's Werken, als auch je die ersten Hefte vorstehender Journale zur Einsicht mitzutheilen.

J. Huber's Buchhandlung in Frauenfeld.

All in der Lehrerzeitung besprochenen Schriften sind bei uns entweder vorrätig oder können schnellstens durch unsere Vermittlung bezogen werden.

J. Huber's Buchhandlung in Frauenfeld